



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Südamerika im Unterricht entdecken - Länderprofile im preisgünstigen Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Titel:**

Länderprofil mit Arbeitsblättern für den Erdkundeunterricht

Argentinien – Land der Ressourcen und Wirtschaftskrisen**Bestellnummer:****58501****Kurzvorstellung:**

- Diese differenzierten und komplett ausgearbeiteten Arbeitsblätter zu Argentinien für den direkten Einsatz im Erdkundeunterricht in der Sekundarstufe machen Ihre Schüler/innen mit dem Einsatz verschiedener geographischer Arbeitsmaterialien vertraut. In steigendem Schwierigkeitsgrad werden die Anwendung von Atlas, Tabellen und Diagrammen sowie die Beantwortung von diskursiven Fragen geübt. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, ob die Fußball-WM 2014 in Brasilien dem Land nutzen könnte.
- Argentinien wird trotz seiner vegetativen Vielfalt und seiner Bodenschätze von wiederholten Wirtschaftskrisen und sozialen Unruhen geplagt. Durch seine Nord-Süd-Ausrichtung ist Argentinien durch unterschiedliche und vielseitige Klima- und Vegetationszonen geprägt. Hohe Staatsschulden und soziale Ungleichheit verhindern dabei jedoch, dass das Land aus eigenem Antrieb aus der Misere herauskommt.

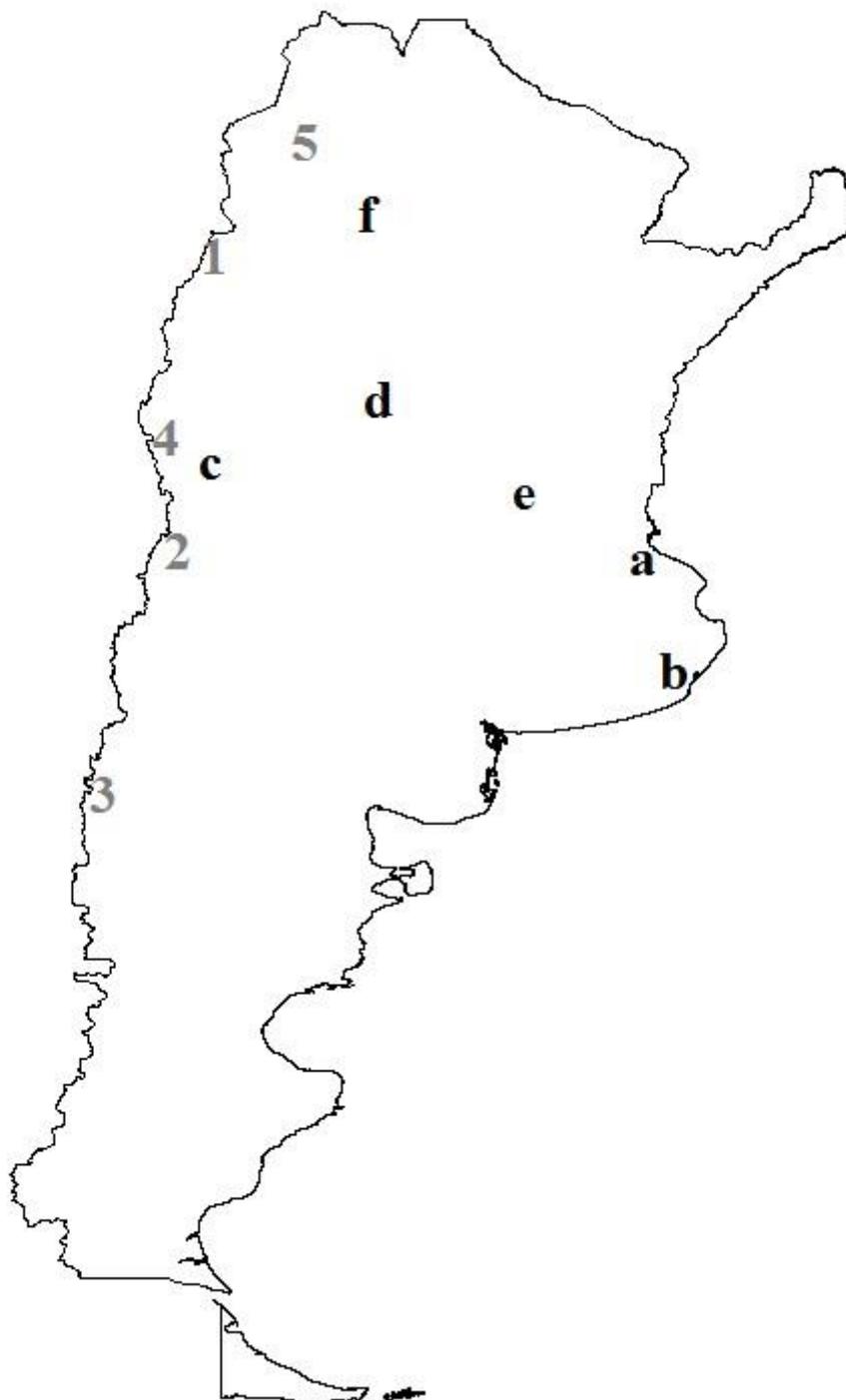
Inhaltsübersicht:

- Fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter mit 3 differenzierten Aufgabenkomplexe zum Themenbereich Länderprofile
 - Aufgabenbereich 1 – Arbeit mit Karten und Atlas
 - Aufgabenbereich 2 – Arbeit an Tabellen und Diagrammen
 - Aufgabenbereich 3 – Vertiefende und diskursive Aufgaben
- Ausführliche Lösungen

Internet: <http://www.School-Scout.de>E-Mail: info@School-Scout.de

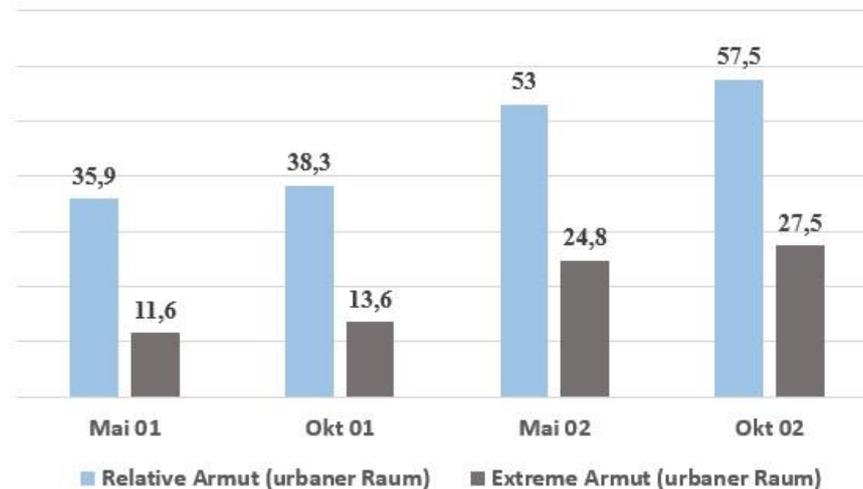
Aufgabe 1:

Trage in die Karte Argentinien (M1) mit Hilfe deines Atlas die gekennzeichneten Städte (a,b,c,...) sowie Gebirge (1,2,3,...) ein!

M1: Umriss von Argentinien

Aufgabe 3:

Darstellung 1 und M4 behandeln aktuelle Problemlagen in Argentinien (2013/14). Stelle diese Probleme kurz da! Entwickle dann unter Einbeziehung der Materialien und deiner Vorkenntnisse mögliche Lösungswege, wie sich Argentinien selbst bzw. mit internationaler Hilfe aus dieser anhaltenden Wirtschafts- und Sozialkrise befreien könnte. Inwieweit kann eine Fußball-WM dazu beitragen?



Darstellung 1: Armut im urbanen Bereich Argentiniens (in Prozent). Extreme Armut bedeutet dabei, dass ein Haushalt finanziell nicht in der Lage ist, jedes Haushaltsmitglied mit der täglichen Mindestmenge an Nahrungsmitteln (gemessen an Kohlenhydraten und Proteinen) zu versorgen. Daten nach INDEC, 2002.

M4: Die wirtschaftlichen und sozialen Probleme Argentiniens.

Seit 1983 ist in Argentinien keine Militärdiktatur mehr, sondern eine präsidentiale Republik. Viel hat sich seitdem in Argentinien getan, die Wirtschaft wurde liberalisiert, zwischenzeitlich gehörte es sogar zu den fortschrittlichsten Ländern Lateinamerikas. Es ist traditionell landwirtschaftlich geprägt, Agrarprodukte nehmen einen großen Faktor bei den Exporten (Fleisch, Sojabohnen, Zuckerrohr und Tabak) ein, auch wenn der Gesamtbeitrag für die Wirtschaft nicht einmal 10 Prozent beträgt.

Jedoch ist das Land seit geraumer Zeit von wirtschaftlichen Krisen und sozialen Problemen geplagt. Seit der Staatspleite 2001, die nach einer zwischenzeitlichen Besserung der Wirtschaft seit 1989 (Hyperinflation mit einer Rate von bis zu 3000 Prozent!) eintrat, ist die wirtschaftliche Lage im Land und dadurch auch die soziale Situation eines großen Teils der Bevölkerung am Boden; die Staatsverschuldung liegt bei etwa 49 Prozent des BIP.¹ Dies spiegelt sich auch in der sozialen Ungleichheit wieder. So besitzt die vermögensschwächere Hälfte Argentiniens (also ca. 20 Millionen Menschen) gerade einmal 10 Prozent des Volkseinkommens.²

¹ Stand 2013, wko.at/aussenwirtschaft/publikation/laenderprofil/lp_AR.pdf.

² www.strassenkinderreport.de/index.php?user_name&goto=462.

**Titel:**

Länderprofil mit Arbeitsblättern für den Erdkundeunterricht

Bolivien – Großer Reichtum in wenigen Händen**Bestellnummer:****Kurzvorstellung:**

- Diese differenzierten und komplett ausgearbeiteten Arbeitsblätter zu Bolivien für den direkten Einsatz im Erdkundeunterricht in der Sekundarstufe machen Ihre Schüler/innen mit dem Einsatz verschiedener geographischer Arbeitsmaterialien vertraut. In steigendem Schwierigkeitsgrad werden die Anwendung von Atlas, Tabellen und Diagrammen sowie die Beantwortung von diskursiven Fragen geübt. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, ob die Fußball-WM 2014 in Brasilien dem Land nutzen kann.
- Bolivien ist trotz seiner reichen Bodenschätze sowohl wirtschaftlich als auch infrastrukturell schwach aufgestellt. Durch seine Nord-Süd-Ausrichtung ist Bolivien durch unterschiedliche und vielseitige Klima- und Vegetationszonen geprägt. Hohe Staatsschulden und soziale Ungleichheit verhindern dabei jedoch, dass das Land aus eigenem Antrieb aus der Misere herauskommt.

Inhaltsübersicht:

- Fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter mit 3 differenzierten Aufgabenkomplexe zum Themenbereich Länderprofile
 - Aufgabenbereich 1 – Arbeit mit Karten und Atlas
 - Aufgabenbereich 2 – Arbeit an Tabellen und Diagrammen
 - Aufgabenbereich 3 – Vertiefende und diskursive Aufgaben
- Ausführliche Lösungen

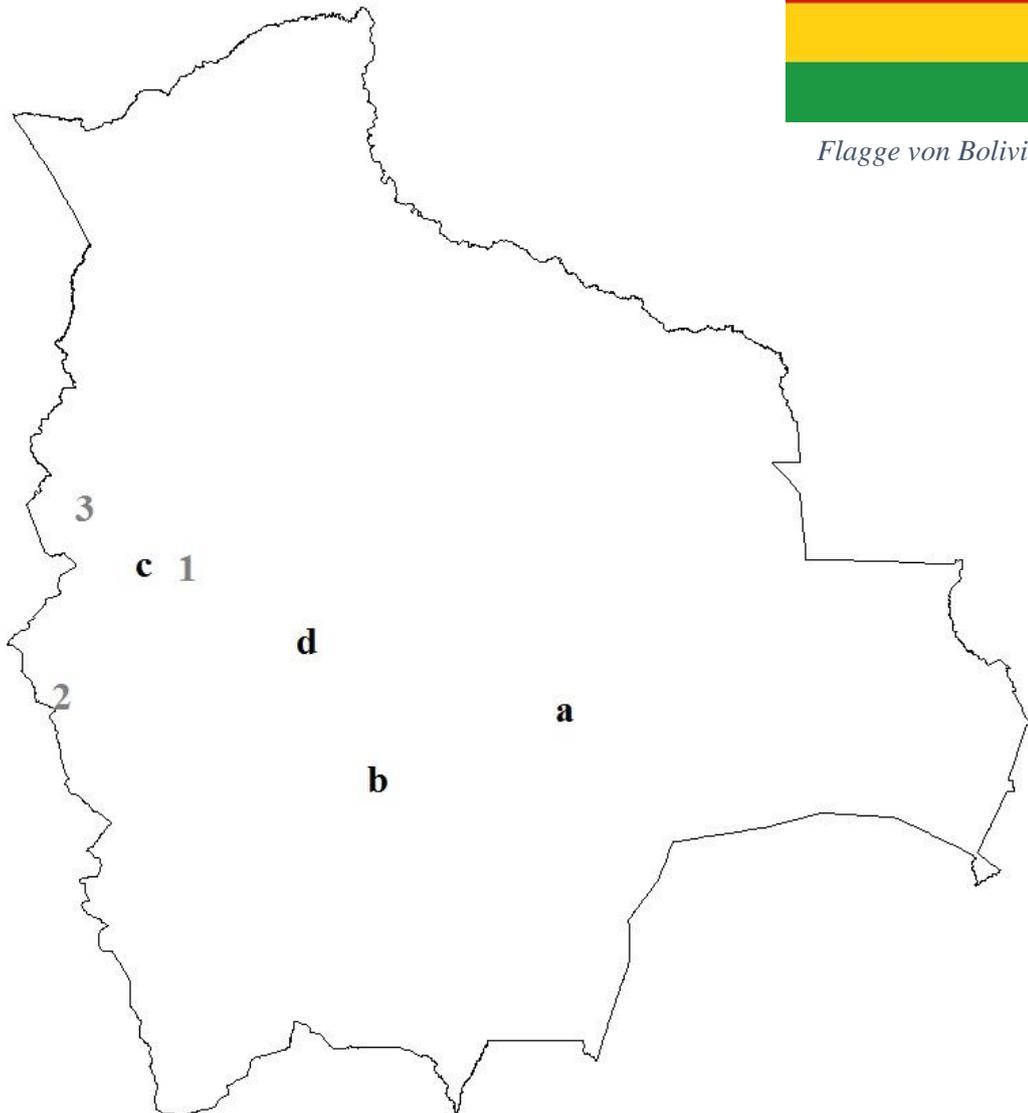
Aufgabe 1a:

Trage in die Karte Boliviens (M1) mit Hilfe deines Atlas die gekennzeichneten Städte (a,b,c,...) sowie Gebirge und deren Höhe (1,2,3...) ein!

M1: Umriss von Bolivien.



Flagge von Bolivien.



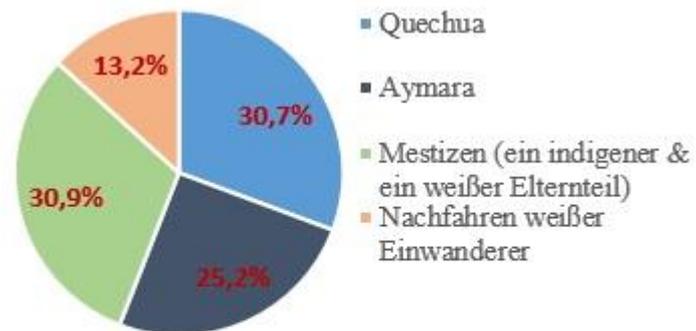
Aufgabe 3:

M4 und Darstellung 1 geben einen Überblick über die soziale wie wirtschaftliche Lage Boliviens (2013). Stelle kurz die hauptsächlichsten Probleme dar und diskutiere dann unter Einbeziehung der Materialien und deiner Vorkenntnisse mögliche Lösungswege, wie Bolivien selbst bzw. mit internationaler Hilfe die soziale wie wirtschaftliche Lage im Land verbessern kann! Inwieweit könnte eine Fußball-WM dazu beitragen?

M4: Bolivien – hoher Reichtum an Bodenschätzen und extreme Armut.

Obwohl Bolivien über große Vorkommen an Öl, Gas, Gold und Mineralien wie Lithium verfügt, leben noch immer zwei Drittel der Bevölkerung in Armut, sind nicht in der Lage Obdach und Schulbildung zu bezahlen.

Einer 2012 veröffentlichten Statistik zufolge lebt sogar jeder vierte Einwohner Boliviens in extremer Armut. Das bedeutet, dass diese Menschen weniger als einen US-Dollar pro Tag zur Verfügung haben, um Grundnahrungsmittel zu kaufen.



Darstellung-1: Bevölkerungsgruppen von Bolivien. Daten: CIA-World-Factbook.¶

Die Lebenserwartung bei Geburt liegt bei knapp 67 Jahren (zum Vergleich: in Deutschland liegt sie bei 79,26 Jahren). Weltweit gesehen hat Bolivien einen der höchsten Werte beim GINI-Koeffizienten (dieser Wert beziffert die Ungleichverteilung des Vermögens eines Landes, wobei der Wert 0 für eine völlige Gleichverteilung steht und der Wert 1 dafür, dass eine Person alles Vermögen besitzt) und den mit Abstand höchsten in Südamerika.

So verwundert es nicht, dass die reichsten 10 Prozent des Landes fast ein Drittel des Vermögens besitzen.

Der Großteil der Bevölkerung (über 60 Prozent) lebt in den größeren Städten des Landes. Der Rest verteilt sich auf kleine, ländlich geprägte und oftmals rückständige Dörfer und Kleinstädte.

**Titel:**

Länderprofil mit Arbeitsblättern für den Erdkundeunterricht

**Brasilien – Land zwischen moderner
Wirtschaftsmacht und sterbendem Regenwald****Bestellnummer:****58260****Kurzvorstellung:**

- Brasilien ist ein hochspannendes Thema für den Erdkundeunterricht der Sekundarstufe. Dieses differenzierte Länderprofil bietet fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter für den direkten Unterrichtseinsatz. Es enthält Aufgaben zur Arbeit mit Karten und Atlas ebenso wie an Tabellen, Diagrammen und Texten schärfen die geographischen Fähigkeiten Ihrer Schüler/innen.
- Brasilien gehört zu den am stärksten wachsenden Wirtschaftsmächten der Welt. Die scheinbar endlosen natürlichen und energetischen Ressourcen versprechen einen enormen ökonomischen Aufstieg. Gleichzeitig ist Brasilien ein Land der Extreme. Nicht nur geht die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinander, auch der Raubbau an der Natur und das damit verbundene weltweite Problem des Klimawandels setzen sich nahezu ungebremsst fort.

Inhaltsübersicht:

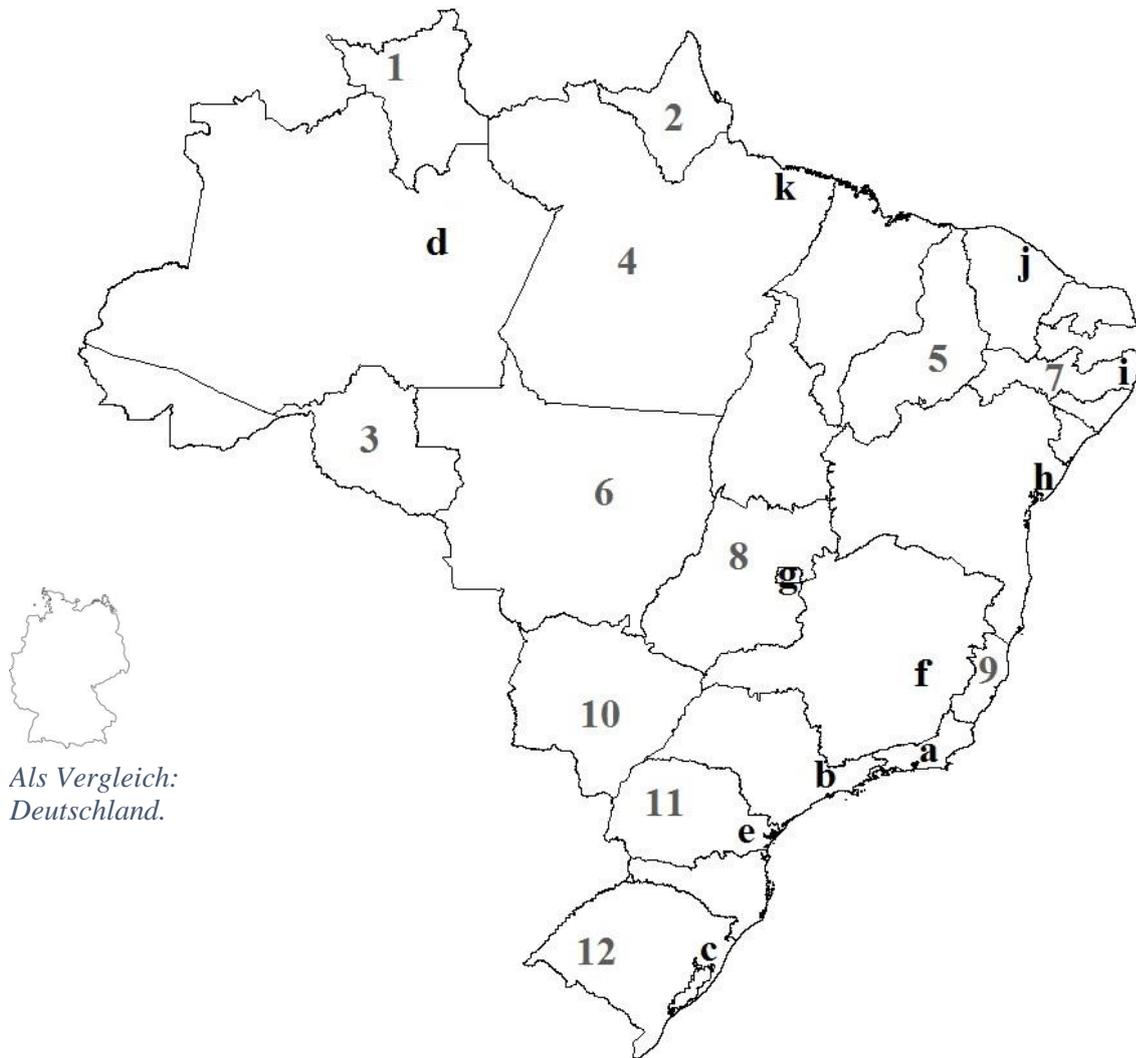
- Fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter mit 3 differenzierten Aufgabenkomplexe zum Themenbereich Länderprofile
- Aufgabenbereich 1 – Arbeit mit Karten und Atlas
- Aufgabenbereich 2 – Arbeit an Tabellen und Diagrammen
- Aufgabenbereich 3 – Vertiefende und diskursive Aufgaben
- Ausführliche Lösungen

Internet: <http://www.School-Scout.de>E-Mail: info@School-Scout.de

Aufgabe 1a:

Trage in die Karte Brasiliens (M1) mit Hilfe deines Atlas die gekennzeichneten Bundesstaaten (1,2,3,...) sowie Städte (a,b,c,...) ein!

M1: Umriss von Brasilien



- 1) _____
- 3) _____
- 5) _____
- 7) _____
- 9) _____
- 11) _____

- 2) _____
- 4) _____
- 6) _____
- 8) _____
- 10) _____
- 12) _____

M5: Die soziale Lage in Brasilien und die Fußball-WM 2014.

Brasilien gehört mit einem Bruttoinlandsprodukt von 2,5 Billionen US-Dollar zu den größten Volkswirtschaften der Welt. Zwei Drittel der Wirtschaft vollziehen sich mittlerweile im Dienstleistungssektor. Doch auch der Industriesektor hat noch großes Gewicht. So ist Brasiliens Stahlproduktion die größte Südamerikas. Die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte sind Kaffee, Zucker sowie Geflügel- und Rindfleisch.

Brasilien ist einer der fünf BRICS-Staaten (**B**rasilien, **R**ussland, **I**ndien, **C**hina und **S**üdafrika) und wird somit als Schwellenland (Staat, der in seiner Entwicklung zwischen einem Entwicklungsland und Industriestaat steht) geführt.

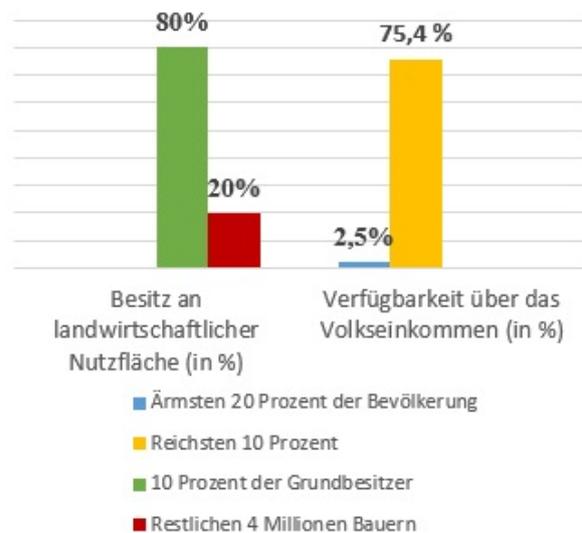
Am auffälligsten sind die sozialen Ungleichheiten (vgl. Darstellung 4) in den Favelas, den Marginalvierteln Brasiliens. Über 36 Prozent (mehr als 55 Millionen) der städtischen Bevölkerung lebt in solchen peripheren Stadtbereichen. Eine extrem hohe Bevölkerungsdichte, minderwertige Unterkünfte (meist einfache Wellblechhütten) sowie eine unzureichende Infrastruktur zeichnen diese Regionen aus. Oftmals fehlt der Zugang zu sauberem Wasser, Kanalisationen sind kaum oder gar nicht vorhanden, sanitäre und medizinische Anlagen nur sporadisch vorhanden.

Hohe Kriminalitätsstatistiken sind ebenso wie eine hohe Arbeitslosenquote und niedrig entlohnte Jobs keine Seltenheit.

Die soziale Ungleichheit bezeugt auch der GINI-Koeffizient (ein statistischer Wert, der die Ungleichverteilung von Vermögen beziffert; dabei steht 0 für vollständige Gleichverteilung und 100 dafür, dass alles Vermögen einem Haushalt gehört). Der GINI-Wert beträgt momentan (2013) 51,90 und Brasilien liegt damit auf Platz 16. (Zum Vergleich, Deutschland liegt auf Platz 124 mit einem Wert von 27 und Schweden auf Platz 136 mit 23).

Ob sich das durch die Fußball-Weltmeisterschaft des Sportverbandes FIFA im Jahr 2014 langfristig ändern wird, ist noch fraglich. Zwar wurden Milliarden investiert. Doch lagen diese Investitionen nicht in Bereichen der Bildung oder medizinischen Versorgung, sondern in punktuellen Infrastrukturentwicklungen wie Flughäfen, WM-Stadien und Schnellstraßen. Kritiker sehen darin allenfalls eine Förderung der touristischen Infrastruktur.

Wozu können die Stadien nach der WM auch genutzt werden? Das Beispiel aus Südafrika (WM 2010) zeigt, dass die dort eigens errichteten Stadien nun aufgrund zu hoher Erhaltungskosten kurzerhand abgerissen werden.



Darstellung 4: Daten zur sozialen Ungleichheit in Brasilien. Quelle: INPE

**Titel:**

Differenziertes Länderprofil mit Arbeitsblättern für den Erdkundeunterricht

Chile – Land der Bodenschätze und der sozialen Ungleichheit**Bestellnummer:****58669****Kurzvorstellung:**

- Diese differenzierten und komplett ausgearbeiteten Arbeitsblätter zu Chile für den direkten Einsatz im Erdkundeunterricht in der Sekundarstufe machen Ihre Schüler/innen mit dem Einsatz verschiedener geographischer Arbeitsmaterialien vertraut. In steigendem Schwierigkeitsgrad werden die Anwendung von Atlas, Tabellen und Diagrammen sowie die Beantwortung von diskursiven Fragen geübt. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, ob die Fußball-WM 2014 in Brasilien dem Land nutzen kann.
- Chile ist trotz seiner reichen Bodenschätze wirtschaftlich sowie infrastrukturell teilweise geschwächt. In seiner Lage ist Chile durch unterschiedliche und vielseitige Klima- und Vegetationszonen geprägt. Soziale Ungleichheit sowie Probleme mit und bei der indigenen Bevölkerung sind aktuelle Problemkreise des Landes.

Inhaltsübersicht:

- Fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter mit 3 differenzierten Aufgabenkomplexe zum Themenbereich Länderprofile
 - Aufgabenbereich 1 – Arbeit mit Karten und Atlas
 - Aufgabenbereich 2 – Arbeit an Tabellen und Diagrammen
 - Aufgabenbereich 3 – Vertiefende und diskursive Aufgaben
- Ausführliche Lösungen

Aufgabe 2a:

Fertige zu beiden Tabellen vollständige Klimadiagramme an!

Tabelle 1: Klimadaten einer chilenischen Großstadt.

Koordinaten: 23°26'S/70°28'W;

Höhe über NN: 119 m;

Temp.-Jahresmittel: 16,2°C;

Niederschlagssumme: 7 mm.

Monat	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
Temperatur (°C)	13,1	13,5	14,5	15,2	16,8	18,4	19,9	20,1	18,5	16,2	15,1	13,5
Niederschlag (mm)	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2

Tabelle 2: Klimadaten einer chilenischen Großstadt.

Koordinaten: 41°28'S/72°56'W;

Höhe über NN: 14m;

Temp.-Jahresmittel: 10,7°C;

Niederschlagssumme: 1.803mm.

Monat	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
Temperatur (°C)	7,1	7,6	8,5	9,9	11,9	12,6	14,5	14,2	12,9	10,9	9,4	7,4
Niederschlag (mm)	229	209	146	121	112	103	90	93	99	143	234	224

Aufgabe 2b:

Welchen zwei Städten aus Aufgabe 1 sind diese Klimadiagramme zuzuordnen und um welche Klimate handelt es sich? Begründe deine Wahl mit mindestens zwei Argumenten!

Aufgabe 2d:

Ordne die folgenden Abbildungen (1-3) den typischen Regionen Chiles zu!

Abbildung 1: _____



[commons.wikimedia.org / Guillelmo menduco](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Guillelmo_mendocino.jpg)

Abbildung 2: _____



[commons.wikimedia.org / Lin linao](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lin_linao.jpg)

Abbildung 3: _____



[commons.wikimedia.org / DXR2k8](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:DXR2k8.jpg)

**Titel:**

Differenziertes Länderprofil mit Arbeitsblättern für den Erdkundeunterricht

Kolumbien – Land der Guerilla und des Drogenhandels?**Bestellnummer:****Kurzvorstellung:**

- Diese differenzierten und komplett ausgearbeiteten Arbeitsblätter zu Kolumbien für den direkten Einsatz im Erdkundeunterricht in der Sekundarstufe machen Ihre Schüler/innen mit dem Einsatz verschiedener geographischer Arbeitsmaterialien vertraut. In steigendem Schwierigkeitsgrad werden die Anwendung von Atlas, Tabellen und Diagrammen sowie die Beantwortung von diskursiven Fragen geübt. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, ob die Fußball-WM 2014 in Brasilien dem Land nutzen kann.
- Kolumbien ist trotz seiner reichen Bodenschätze wirtschaftlich sowie infrastrukturell teilweise geschwächt. In seiner Lage ist Kolumbien durch unterschiedliche und vielseitige Klima- und Vegetationszonen geprägt. Korruption in staatlichen Institutionen, Kokainhandel sowie Guerillakämpfer behindern jedoch den Fortschritt des Landes.

Inhaltsübersicht:

- Fertig ausgearbeitete Arbeitsblätter mit 3 differenzierten Aufgabenkomplexe zum Themenbereich Länderprofile
 - Aufgabenbereich 1 – Arbeit mit Karten und Atlas
 - Aufgabenbereich 2 – Arbeit an Tabellen und Diagrammen
 - Aufgabenbereich 3 – Vertiefende und diskursive Aufgaben
- Ausführliche Lösungen

1) _____ 2) _____

3) _____ 4) _____

5) _____ 6) _____

7) _____

Höhe (in Meter)

a) _____

b) _____

c) _____

Aufgabe 1b:

Benutze deinen Atlas, um folgende Flüsse in die Karte einzutragen und entsprechend ihrer Länge zu ordnen!

Río Putumayo, Río Magdalena, Río Guaviare, Río Cauca.

1.180 km, 1.813 km, 1.220 km, 1.538 km.

1. _____ Länge: _____

2. _____ Länge: _____

3. _____ Länge: _____

4. _____ Länge: _____

Aufgabe 1c:

Trage nun unter Verwendung entsprechender Karten im Atlas die verschiedenen Ökotope Kolumbiens farbig in deine Karte ein!

Anden, Karibisches Küstentiefland, Pazifisches Küstentiefland, Orinokien, Amazonien.

Beide Problematiken hängen in einem großen Komplex aus Ursachen und Folgen zusammen. Die soziale Ungleichheit ist extrem: Ein großer Teil der Bevölkerung lebt in Armut (besonders in ländlichen Regionen), das ärmste Fünftel (über 8 Millionen Menschen) besitzen gerade einmal drei Prozent des Volkseinkommens, die reichsten 20 Prozent der Bevölkerung dagegen über 60 Prozent. Verschwindend geringe 0,4 Prozent der Grundbesitzer (an landwirtschaftlicher Nutzfläche) besitzen etwa 65 Prozent der nutzbaren Flächen.

Ein großer Teil der Bevölkerung muss mit sehr niedrigen Löhnen auskommen, Unterbeschäftigung ist die Regel. Zwar hat Kolumbien seit Jahren ein durchgängig mehrprozentiges Wirtschaftswachstum vorzuweisen, denn Ressourcen gibt es viele (wie Öl und Gold sowie landwirtschaftliche Produkte wie Kaffee und Kakao), doch profitieren davon nur ein kleiner Teil der Bevölkerung. Diese Ungleichverteilung sowie eine weit verbreitete Korruption bei den Behörden und in der Politik sind die Hauptgründe, weshalb nun schon 50 Jahre ein bewaffneter Konflikt in Kolumbien schwelt.

Korruption gehört ebenfalls zu den Haupthindernissen beim Kampf gegen Gewalt und Drogen, denn verantwortliche staatliche Institutionen greifen (insbesondere in ländlichen Gebieten) schlecht, Beamte und Staatsdiener sind oft bestechlich, Drogenhandel, Wirtschaft sowie Politik sind eng verflochten. Auch wenn das Rechtswesen intakt ist, werden Straftaten oft nicht verfolgt, der Schutz der Menschenrechte hat ebenfalls sichtbare Defizite.

Kolumbien hat starkes Entwicklungspotential und viele Ressourcen sowie auch die Möglichkeiten, Projekte zur Verbesserung der Lebenssituation der Bevölkerung durchzuführen. Diese würden mittel- bis langfristig auch die andauernden Kämpfe beenden. Die Bildungslage in Kolumbien ist wesentlich besser als in den meisten anderen lateinamerikanischen Staaten. Aber unter den momentanen Umständen wird Kolumbien sich nicht schnell positiv (für die Bevölkerung) weiterentwickeln, da zu viele Hindernisse potentiellen Fortschritt blockieren.¹

¹ Zusammengestellt nach Informationen des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Südamerika im Unterricht entdecken - Länderprofile im preisgünstigen Paket

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

